

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
28.10.2010	A0156/10

Absender

Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

11.11.2010

Kurztitel

Graffiti-Projekt Lärmschutzwand

Der Stadtrat möge beschließen,

der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die neu zu errichtende Lärmschutzwand Neustädter See/ Kannenstieg in einem gemeinsamen Projekt, an dem sowohl ungeübte als auch professionelle Sprayer beteiligt sind, zu gestalten. Die Finanzierung könnte nach Prüfung aller vertraglichen Vereinbarungen mit der Ströer City-Marketing GmbH anteilig über die Darstellung von Werbung für ansässige Firmen bzw. über Sponsorengelder erfolgen.

Der Antrag ist in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie den Jugendhilfeausschuss zu überweisen.

Begründung:

Mit der Stellungnahme S0224/10 zur Frage F0132/10 wird einerseits das erfolgreiche Graffiti-Projekt der Stadt, das seit nunmehr 12 Jahren läuft gelobt, die Idee der bewussten Gestaltung der Lärmschutzwand auch begrüßt, deren Umsetzung durch ungeübte Graffiti-Sprayer jedoch abgelehnt. Eine gemeinsame Gestaltungsaktion, in der „Laienkünstler“ zusammen mit Profis agieren, wäre ein Gewinn sowohl für die Jugendlichen als auch für unsere Stadt. Zur Finanzierung sollten neben den oben genannten weitere erwogen werden.

Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender

